

**„LandFrauen-Energien“ und die Forderung nach einer klaren rechtlichen Regelung für Fahrradtouren in Schleswig-Holstein sowie die Vorstandswahlen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Vertreterinnenversammlung des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.**

**Kiel** – Dass die LandFrauen voller positiver Energien stecken, mit denen sie den ländlichen Raum auf ganz unterschiedliche Weise prägen und voran bringen, ist bekannt. Ein wichtiges Element der Programmgestaltung vieler Ortsvereine sind – neben der Bildung – die sehr beliebten Fahrradtouren im Frühjahr und Sommer. Doch bereits seit Juli 2014 herrscht große Unsicherheit bei den Veranstaltern von geführten Fahrradtouren, denn: Ob immer oder in welchen Fällen eine Genehmigung dafür eingeholt werden muss, ist nach wie vor unklar. Das Problem: Wenn ggf. eine Landes- oder Bundesstraße befahren werden soll und ein Unfall passiert, haftet der Veranstalter persönlich (und das kann ggf. eine einzige LandFrau sein, die die Führung der Radtour übernommen hat) für die Schäden, wenn keine Genehmigung vorliegt – und das kann richtig teuer werden. „Wir raten unseren Mitgliedern derzeit von solchen Touren ab“, bestätigt Marga Trede, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V. (LFV SH): „Aber sehr schweren Herzens, denn diese Ausflüge gehören bei uns zum Vereinsleben dazu – und sorgen außerdem dafür, dass die Frauen sich fit halten!“

Mit der Aktion **„Freie Fahrt für LandFrauen“** plädiert der LFV SH am Vormittag innerhalb des LandFrauen-Forums für eine klare rechtliche Regelung von Fahrradtouren, insbesondere für Vereine und Verbände, die weder einen Familienausflug darstellen noch als Privatradtour angesehen werden können. Rund 400 Flüstertüten werden dabei zum Einsatz kommen – „um unserer Forderung auch lautstark Ausdruck zu verleihen“, so Trede.

Weitere Themen des Vormittags: Die Frage **„Wie viel Mensch (v)erträgt die Erde?“** – ein Vortrag von Prof. Volkmar Helbig (CAU, Kiel) sowie das „Rezept für Bewegung“ des Landessportverbandes SH e.V. Zudem wird LandFrau Erna Lorenzen für ihr langjähriges Engagement als Kreisvorsitzende geehrt. Rund 400 Delegierte aus den Ortsvereinen sowie Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft werden ab 10 Uhr zu Gast sein. Der öffentliche Teil ist um 12.30 Uhr beendet.

Am Nachmittag stehen in der nicht-öffentlichen Jahreshauptversammlung u.a. Neuwahlen auf dem Programm. Sowohl Vize-Präsidentin Birgit Feddersen als auch Präsidiumsmitglied Monika Neufang stellen ihr Amt zur Verfügung. Zudem wird turnusgemäß eine neue Beisitzerin gewählt. Weitere Themen sind u.a. Jahres- und Kassenbericht 2014, die Jahresplanung 2015, eine Satzungsänderung sowie kommende Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit wie der Beitrag der LandFrauen auf der Landesgartenschau 2016 in Eutin.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.

Kontakt:

**Nele Süß** / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.  
Grüner Kamp 15 – 17 / 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 – 33 59 20 4 / Mobil : 0177 – 750 10 56 / Fax: 04331 - 33 59 20 5  
E-Mail: presse@landfrauen-sh.de / www.landfrauen-sh.de